

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ (RDK)
 CONFERENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME REGIONAUX DE SUISSE (CDR)
 CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO (CDR)
 CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM (CDR)**

PROTOKOLL INTERNE RDK-SITZUNG 17.06.2025

Datum: Dienstag, 17. Juni 2025
 Zeit: 09.00 – 12.00 Uhr
 Ort: Holiday Inn Zürich Messe

Vorsitz: (DC) Damian Constantin, Valais/Wallis Promotion

Anwesend: (PB) Pascale Berclaz, Made in Bern AG
 (PAM) Pierre-Alain Morard, Union Fribourgeoise du Tourisme
 (JL) Jérôme Longaretti, Jura & Drei-Seen-Land
 (AG) Adrien Genier, Genève Tourisme
 (MV) Martin Vincenz, Graubünden Ferien
 (MP) Marcel Perren, Luzern-Vierwaldstättersee Tourismus
 (BC) Bernhard Christen, Solothurn Tourismus
 (RM) Rolf Müller, Thurgau Tourismus
 (AT) Angelo Trotta, Ticino Turismo
 (TW) Thomas Wüthrich, Zürich Tourismus

Entschuldigt: (LE) Letizia Elia, Basel Tourismus
 VAKANT, Vaud Promotion

Protokoll: (MiN) Miriam Nussbaumer, Valais/Wallis Promotion

ZEIT	TRAKTANDUM	ART	REFERENT/IN
09:00 – 12:00	RDK-Sitzung (intern)		
	A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen (5')	I	D. Constantin
	B. Informationen des Präsidenten (15')	I/D	D. Constantin
	- STV Vorstandssitzungen vom 10.03. & 16.06.25		
	- STV Vorstandsausschussitzung vom 19.05.25		
	- ST Vorstandssitzungen vom 13.03. & 15.04.25		
	- SECO Begleitgruppe des Bundes vom 25.03.25		
	C. Diskussion und Fragen RDK-Projekte und Themen (20')	I/D/E	Alle
	- IQ-Radar		
	- Geschäftstourismus/Städtetourismus		
	- NADIT/HESTA		
	- Informationen VSTM		
	- Mobilitätsticket		
	- Tourismussensibilisierung		
	D. Tour de Table inkl. Erfahrungsaustausch (30')	I/D	Alle
	E. Formelle Bestätigung Re-Naming/-Branding (15')	I/D/E	D. Constantin
	F. Seminarland Ostschweiz (20')	I/D	R. Müller
	G. Ausblick Studienreise (15')	I/D	A. Hermann
	H. Diverse & nächste Schritte (10')	I/D	Alle
	I. Wertschöpfung für Kantonsgebiete BFS/SECO (15')	I/D	Jerry Suk, BFS

*Klassifizierung der Besprechungsthemen in „I“ (Information), „D“ (Diskussion), „E“ (Entscheidung)

RDK

A. Begrüssung, Protokoll & Pendenzen

DC / Folien 1-3

DC begrüsst die Mitglieder zur ordentlichen Sitzung der RDK und entschuldigt LE sowie Michel Rochat, Präsident von Vaud Promotion. Der zukünftige Direktor von Vaud Promotion, Christophe Leyvraz wird in London bereits anwesend sein. RM und MV sind zu Beginn noch abwesend und werden im Verlauf der Sitzung dazukommen. Das Protokoll vom 11.02.25, wie auch die Traktanden- und Pendenzenliste werden einstimmig genehmigt. Es gibt keine Bemerkungen oder Ergänzungen. **(E/Alle)**.

B. Informationen des Präsidenten

DC / Folien 4-7

1. STV Vorstandssitzungen vom 10.03.25 & 16.05.25, Ausschusssitzung vom 19.05.25

DC informiert über die letzten STV-Vorstands- und Ausschusssitzungen und über die Themen, die besprochen wurden:

STV Vorstandssitzung vom 10.03.25

- Nachfolge Präsidium – Findungskommission
 - o Stefan Kurmann, Berno Stoffel, Ueli Stückelberger und zusätzlich noch Nicole Brändle
 - o Vorschlag an Sitzung vom 16.6.25, mit Wahl an GV vom 22.8.25
- Vernehmlassungsantwort Entlastungspaket Bundeshaushalt 2027
 - o Kritik: Branchenverbände wurden nicht einbezogen
 - o Acht Kernmassnahmen wurden definiert
- Konsultationsantwort Raumkonzept Schweiz
 - o Kritik: Dachverbände wurden nicht direkt zur Stellungnahme eingeladen
 - o Verbindende Elemente zwischen Stadt/Land fehlen: Berggebiete sollen ausdrücklich und gleichwertig als Wirtschafts- und Lebensräume anerkannt und berücksichtigt werden
 - o Bestehende raumplanerische Instrumente gewährleisten ausreichend die Sicherstellung einer hohen Baukultur. Zusätzliche gesetzliche Bestimmungen oder Instrumente werden abgelehnt

STV Ausschusssitzung vom 19.05.25

- GV 2024: Wahlen in den Vorstand
 - o Christian Hürlimann, Direktor HotellerieSuisse
 - o Remo Rey, Präsident VSSU und Geschäftsführer Schweizerische Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein
 - o Urs Stöcker, SAC
 - o Kareen Vaisbrot, Direktorin GastroSuisse
- Entscheid Fortführung Trägerschaft KONA im Oktober 2025
- Sustainable Tourism Days sind aktuell kostendeckend

STV Vorstandssitzung vom 16.05.25

- Nachfolge Präsidium – Nomination des Kandidaten
 - o Die Mitte Nationalrat Reto Nause / Der erste Eindruck bei der Vorstellung war sehr gut. Die RDK unterstützt die Kandidatur einstimmig. DC und PB werden ein Mittagessen in Bern mit ihm planen **(A/DC/PB)**.
- Eidgenössische Volksabstimmungen September 2025
 - o Parolenfassung zu Systemwechsel bei der Wohneigentumsbesteuerung → Der Vorschlag des STV war Stimmfreigabe bzw. keine Parolenfassung. Es wurde ein Gegenantrag gestellt, zur Positionierung des STV gegen die Vorlage. Schliesslich entschied sich die Mehrheit doch zur Stimmfreigabe. DC hat die Stimmenthaltung der RDK kommuniziert.
- Mittelfristplanung Fonds Politik bis 2028 → Wird an die RDK-Mitglieder zugestellt **(A/DC/Min)**. Die RDK wird entscheiden müssen, wie sie sich punkto Themen und Finanzierung positioniert.

RDK

Am 21.8.25 findet die nächste Vorstandssitzung statt. Die GV findet am 22.8. und die nächste Ausschusssitzung am 08.10.25 statt. Inputs an MiN/DC sind sehr willkommen (**A/Alle**).

2. ST Vorstandssitzungen vom 13.03.25 & 15.04.25

DC informiert über die letzten ST-Vorstandssitzungen und über die Themen, die besprochen wurden:

- Update Marketing
 - o Neue Hotelkampagne: Label langfristig stärken
 - o Kulinarikkampagne mit GastroSuisse, Schweizer Bauernverband und Genussorte
- Besser messen
 - o KPIs unvollständig, LN dominieren Kommunikation. Zielzustand: Mehrdimensionales Dashboard über Performance der Branche, der Strategie, der Arbeit von ST
 - o Touristische Kennzahlen, Strategische Kennzahlen, Operative Kennzahlen
- Ersatzwahl Vorstand
 - o Beat Imhof, Präsident GastroSuisse
- Neue Swisstainable Strategie 2030 (Dokumente wurden durch VG an alle zugestellt)

Am 25.6.25 findet die nächste Vorstandssitzung statt. Das Strategiemeeting findet am 4./5.9.25 statt. Inputs an MiN/DC sind sehr willkommen (**A/Alle**).

Zur Vorbereitung der ST-Vorstandssitzung wird das Traktandum „Entlastungspaket 2027“ diskutiert. Die Unterlagen von ST werden vertraulich gezeigt und im Nachgang an die Sitzung wird eine kurze Zusammenfassung hiervon verschickt (**A/MiN**). Da dies auch für die Regionen ein wichtiger Entscheid mit grossem Einfluss ist, wird DC sich zu diesem Thema in der ST-Vorstandssitzung auf Basis der Diskussion äussern:

- Von ST liegt bisher keine klare Skizze zum weiteren Vorgehen vor. Die RDK wird dies thematisieren, da je nach Ausgestaltung erhebliche Auswirkungen auf die Regionen zu erwarten sind.
- Für die politische Wirkung braucht es ein strategisch schlüssiges Narrativ. Die bisherigen Szenarien sind in den Augen der RDK-Mitglieder zu einseitig –alternative Denkweisen sind nötig und sollten angestossen werden.
- Die Tonalität der Kommunikation sollte konstruktiv und nicht alarmistisch sein.
- Das Budget von ST ist gesetzlich nicht verankert – es besteht daher ein hohes Risiko direkter Kürzungen ohne Parlamentsdebatte. Im Vergleich zu NRP oder Innotour ist ST stärker gefährdet.
- Die RDK erwägt eine Positionierung, die Kürzungen zuerst bei Hauptkampagnen vorsieht, und erst sekundär in den Märkten.
- Der Lead soll beim STV bleiben, um Gleichbehandlung aller Tourismus-Pfeiler sicherzustellen. Für die RDK ist nicht nur ST relevant, sondern auch Innotour und NRP.
- Die einzelnen RDK-Mitglieder sollen sich ihm direkten Austausch mit ST klarer im Sinne des Gremiums positionieren und geschlossen auftreten. Falls nötig können auch konkrete Massnahmen angegangen werden wie gezielter Rückzug aus Hauptkampagnen. Dies könnte aber zu sehr als Konfrontation verstanden werden.
- Strukturen bei ST sollten ohnehin überarbeitet werden, unabhängig der Budgetkürzungen. Die Koordination über die Regionen ist mehrheitlich zielführender als bilaterale Zusammenarbeit mit einzelnen Destinationen oder gar Leistungsträgern. Dies ist jedoch regional unterschiedlich praktikabel.

Anmerkung: Der Positionierungsvorschlag wurde bereits am Mittwoch, 18. Juni an alle RDK-Mitglieder verschickt, mit der Möglichkeit hierzu bis am Freitag, 20. Juni Feedback zu geben.

3. SECO Begleitgruppe Tourismuspolitik des Bundes vom 25.3.25

DC informiert über die Begleitgruppe Tourismuspolitik des SECO und die Themen, welche diskutiert wurden:

- Tourismusbericht 2026
 - o Ziele der Tourismusstrategie nach wie vor grundsätzlich gültig, Anpassungsbedarf bei den Aktivitäten
 - o Beim Narrativ für Bedeutung des Tourismus auch die emotionale Bedeutung erfassen
 - o Rolle des Bundes in Bezug auf Digitalisierung wird kontrovers diskutiert
 - o Bei touristischen Infrastrukturen, insbesondere Beherbergungsbereich, besteht erheblicher Nachholbedarf
- Evaluation Innotour
 - o Kürzung der Fördermittel wird abgelehnt, jedoch können die Auswirkungen der Sparmassnahmen noch nicht abschliessend beurteilt werden
 - o Innotour soll weiterhin einfach zugänglich sein und einen positiven Impact generieren
 - o Bei Reduktion auf 5 Mio. Franken, soll der max. Förderbeitrag bei 50% belassen werden, jedoch die Anforderung an die Projekte erhöht werden

Am 3.9.25 findet die nächste Sitzung statt. Inputs an MiN/DC sind sehr willkommen (**A/Alle**).

C. Diskussionen & Fragen RDK-Projekte

Alle, Folien 8-10

DC erwähnt, dass die Informationen zu den Projekten vorab verschickt wurden. Die Projektleiter haben die Gelegenheit noch Ergänzungen anzubringen falls nötig. Ansonsten können sich die RDK-Mitglieder dazu äussern oder Fragen stellen.

Jeder Projektleiter geht kurz noch auf sein Projekt ein. Die Details sind auf den Pre-Reads und Zusammenfassungen auf den Slides ersichtlich.

IQ-Radar

Keine Rückfragen – Pre-Read wurde verschickt. Projekt schreitet langsam voran. PB wird an die Projektleitung rückmelden, dass mehr Tempo nötig ist Milestones sollen definiert werden; nächste Information im August (**A/PB**).

HESTA/NADIT

Pre-Read wurde verschickt, Fragen können bei Bedarf gestellt werden.

HESTA aktuell stagnierend, aber zunehmend digitale Datenlieferung durch Hotels.

Bei NADIT keine Fortschritte, Vorgehen wirkt verzettelt – nähere Infos folgen am Nachmittag durch RDTG. Antrag NADIT (CHF 1'000.– pro Region) abgelehnt, mit der Begründung, dass die RDK bereits viel investiert hat in andere ähnliche Projekte und der Erfolg bislang ausblieb. **Anmerkung:** Dieses Thema wurde am Nachmittag am Digital Day noch ausführlich diskutiert und auch der Entscheid wurde mitgeteilt. Weitere Details können dem Protokoll Digital Day entnommen werden.

Mobilitätsticket

Keine Fragen zum Projekt, jedoch zwei Präzisierungen:

- Graubünden prüft derzeit eine Beteiligung am Pilotprojekt
- Der Innotour-Antrag wurde über CHF 780'000 eingereicht; das Gesamtbudget beläuft sich auf CHF 1,2 Mio.

Trail.Foundation

Der Pre-Read wurde verschickt. Bei Fragen steht MV zur Verfügung.

Tourismussensibilisierung

Der Pre-Read wurde verschickt. MiN klärt mit ST ab, was bei dem Projekt YouTube-Videos «Travel Better» für die Fernmärkte konkret umgesetzt wird (**A/MiN**).

RDK

Zur Information: Mirjam Frei von Zürich Tourismus wird die operative Projektgruppe für die B2B-Toolbox ab sofort ergänzen.

VSTM

Es wurde kein Pre-Read verschickt., da keine wesentlichen News. Die laufenden Projekte bleiben unverändert:

- Schneekompass
- Future in Tourism– läuft sehr erfolgreich.

Geschäftstourismus/Städtetourismus

Keine Neuigkeiten zum Städtetourismus – trotz mehrerer Treffen mit ST wurden bisher keine konkreten Vorschläge eingebracht.

Eine SCIB-Sitzung fand im Frühling im Tessin statt. TW wird hier noch Zahlen zu den Tagesausgaben aus dem TMS nachliefern (**A/TW**). Der Einfluss des Vorstands ist aktuell gering. TW schlägt vor das Thema MICE in einer zukünftigen RDK-Sitzung aufzunehmen, wobei unter anderem folgendes thematisiert werden könnte: Welche konkreten Mehrwerte ergeben sich z.B. für das Wallis oder ähnlich positionierte Regionen? Wie gelingt der Fokus auf einen ROI-orientierten Ansatz?

D. Round Table

Alle, Folie 11

DC bittet alle kurz zu informieren, was die aktuellen Themen in ihren Regionen sind.:

- RM: Die Fusionsversammlung von Appenzellerland Tourismus AR und AI hat stattgefunden. Die Nachfolge von Rolf Müller als Direktor von Thurgau Tourismus ist auf Sommer 2026 geplant.
- JL: Das erste Trimester verzeichnete eher schwache Logiernächte, aber die Sommerreservierungen sehen gut aus. Der Markt Frankreich wird promotionsseitig ausgebaut. Über den Marktplatz wurden 21'000 Reservationen getätigt. Das Buchungssystem TOMAS ist herausfordernd.
- PAM: 100-Jahr-Jubiläum wurde in Gruyères mit 400 Personen gefeiert. Drei Kooperationen mit jungen Athletinnen für die Region bestehen. «Easy Check-in» ist in Diskussion mit St. Gallen und Zürich (bisher bereits 12 Destinationen beteiligt), ein Innotour-Gesuch wird eingereicht. Der Magic Pass könnte einmal als Best Case in der RDK thematisiert werden, aktuell 120 Mio. Umsatz. Für den Verein lebendige Alpsaison ist die offizielle Gründung Ende Jahr geplant. Es ist möglich, dass ein Antrag an die RDK folgen wird.
- AT: Die Resultate bis Ende April sind im Minus – überraschend, da das Jahr 2024 durch externe Einflüsse geprägt ist. Sommer und Herbst sehen jedoch vielversprechend aus. Die Finanzierung von Ticino Turismo ist seit 15 Jahren unverändert. Strategische Zusammenarbeit mit ST ist angestrebt, aber es liegen noch keine Vorschläge vor. Grosses Digitalprojekt in Planung: gemeinsame Datenbank, neue Website-Struktur.
- DC: Region stark von Naturkatastrophen betroffen. VWP übernimmt im Fall Blatten eine unterstützende Rolle – sowohl medial als auch im Rahmen des touristischen Masterplans Lötschental. Die Solidarität aus der ganzen Schweiz war enorm. Die Tourismusstrategie Wallis ist aktuell in Erarbeitung (Lead: Tourismuskammer). Tradehub-Projekt mit Innotour-Finanzierung: Weiterentwicklung eines digitalen B2B-Marktplatzes gemeinsam mit der Südostbahn und Luzern. Das Datenmanagement kann zukünftig als Praxisbeispiel in die RDK eingebracht werden.
- PB: Generalversammlung fand letzte Woche statt. 2024 war ein Rekordjahr, jedoch sind die Zahlen bis April rückläufig. Jungfraubahnen: neuer CEO Oliver Hammel, Urs Kessler bleibt im Verwaltungsrat der MiB. Die Meeting Trophy findet nächste Woche im Kanton Bern statt. Die WEURO steht bevor (Austragung u.a. in Thun und Bern). Der neue Strategieprozess startet bald.
- AG: Die WEURO-Spiele waren lange nicht ausverkauft, jetzt aber erfolgreich dank starker Promotion mit ST. Mittelkürzung bei internationalen Organisationen mit Sitz in Genf. Zahlreiche Kündigungen. Eine Arbeitsgruppe seitens des Kantons wurde einberufen. Expats bleiben für alle Regionen relevant. Diskussion über Budgeterhöhungen und Kurtaxenanpassungen laufen. Unterstützung grosser Events. S-Bahn Express Evian–Lausanne ist geplant. Eine Film Commission wird nach Walliser Vorbild gegründet.

RDK

- MP: Luzern hat ein neues Car-Management-System eingeführt (CHF 100.- zum Parken in der Stadt): bisher 60% weniger Bewegungen am Schwanenplatz. Weitere Steuerungsmassnahmen werden geprüft. Herausforderungen bei Hotellerie und Luxusgüterumschlag. Beherbergungstaxe soll von 0.50 auf 1.10 CHF steigen (noch nicht bestätigt). Auf regionaler Ebene ist die Digitalisierung schwierig aufgrund der kleinteiligen Strukturen, daher eher national anzugehen. Fernmärkte müssen intensiv beobachtet werden.
- TW: 6 % Wachstum, v.a. durch CH und USA. DE erholt sich, UK bleibt schwierig. USA bis Herbst gut gebucht, weiterhin zu beobachten, da Amerikaner früh im Voraus buchen. Strategie-Schwerpunkte: Aufenthaltsdauer verlängern, Saisonalitäten aufbrechen (Jan–März). Gespräche mit Fribourg u.a. über Destinationscockpit zur Datengewinnung laufen. Hierfür enge Zusammenarbeit mit Hoteliers. Erlebnisqualität soll auch über Google Reviews hinaus bewertet werden (über IQ-Radar hinaus). Ziel: Partnern den Mehrwert von Zürich Tourismus aufzeigen. Zürich Experience am 26. August mit bereits 250 Anmeldungen (Ziel: 300–350).
- BC: Aargau/Solothurn mit durchzogenem Jahresstart (–6 % per April), aber starkem Mai. Politische Veränderung in Solothurn: Grüne Politikerin durch SVP ersetzt. Keine mehrjährige Leistungsvereinbarung mehr. Wertschöpfungsstudie wird umgesetzt, jedoch nur für Solothurn – Aargau verzichtet aus Budgetgründen. Resultate bis Ende Jahr oder Anfang 2026 erwartet. Marketingkooperation mit Ostschweiz für Social Media-Aktivitäten wird umgesetzt.

E. Formelle Bestätigung Re-Naming und Re-Branding

MIN / Folien 12-22

MIN zeigt die Resultate der Abstimmung auf. Die Mehrheit hat sich für das Logo mit der Sprechblase entschieden und für den Namen Regional Tourism Alliance. Wie bereits in der Sitzung vom Februar vorbesprochen, soll die RDK einen neuen Namen und entsprechend auch ein neues Logo erhalten. Das Budget dafür wurde bestätigt. Nun geht es darum, die Wahl noch formell zu bestätigen. Es wurden bereits mögliche Slides und andere Vorlagen vorbereitet (noch nicht final programmiert, Schrift kann noch ändern).

DC erläutert nochmals, dass der ursprüngliche Auslöser war, dass der Name allgemein zu kompliziert und allgemein oft nicht verstanden wurde. Daher wurde im Februar entschieden ein Re-Naming und in Konsequenz auch ein neues Logo anzugehen. Alle sind sich einig, dass die Mehrheit entschieden hat und der Name und auch das Logo daher akzeptiert werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der neue Auftritt wird per 1. September offiziell implementiert, erstmals intern an der Sitzung Ende August eingesetzt.

F. Seminarland Ostschweiz & Rheinwelten

RM / Folien 23-38

RM präsentiert das Praxisbeispiel Ostschweiz aufgrund der fortgeschrittenen Zeit in aller Kürze. Details können den Slides entnommen werden.

Übergeordnetes Ziel ist es einen effektiven Nutzen im Bereich MICE für die Hotellerie zu schaffen:

- Vision (2021): Umsatz von CHF 2 Mio. innert 5 Jahren; feste Positionierung im Seminarbereich der Ostschweiz und Grossraum Zürich mit kreativem Angebot und hochwertiger Beratung

Ziele bis 2025:

- Fokus auf Stabilität
- Erhöhung der Conversion Rate
- Steigerung der Follower auf LinkedIn und der Newsletter-Abonnenten

Die Herausforderung ist, dass es keine einheitliche Strategie gibt und die Finanzierung nicht einheitlich gesichert ist. Eine Ausweitung auf weitere Regionen wäre möglich, falls Interesse besteht (z.B. Aargau/Solothurn).

PAM möchte wissen, wieviel die Nettomarge bei den 2 Mio. Umsatz beträgt. RM hat dazu keinen Überblick, da es abhängig ist von den Hotels, welche Daten sie liefern. Generell sind sie offen für die Kooperation, jedoch fehlt die Transparenz über die Erträge.

RDK

Anmerkung: Aus Zeitgründen wurde auf die Vorstellung der Rheinwelten verzichtet. Die Slides liegen trotzdem bei und bei Fragen kann RM kontaktiert werden.

G. Ausblick Studienreise

Alex Hermann / Folien ST

Alex Hermann und Claudia Schönbächler präsentieren das Programm. Die Details können den Slides entnommen werden. Wichtig ist, dass alle für die Einreise ein ETA-Visum beantragen.

Das Detailprogramm wird von MiN im August an alle verschickt. Sollten Wünsche in Bezug auf die einzuladenden Kontakte bestehen, können diese an MiN mitgeteilt werden (**A/Alle**).

H. Diverse & nächste Schritte

Alle / Folien 40-44

1. Verein lebendige Alpsaison – Antrag an die RDK

Das Thema wurde von PAM bereits beim Tour de Table erläutert.

2. Langfristige Unterstützung Tourismussensibilisierung STV

Ab 2027 plant der STV ein jährliches Kostendach von max. CHF 14'000 sowie Lohnkosten von CHF 6'000 (entspricht 5 % Stellenprozent) für die Pflege und Weiterentwicklung der Branchen-Toolbox. Diese Kosten sind nicht fix, sondern vorsichtig kalkuliert. Der STV bittet die Projektträgerschaft – derzeit v. a. die RDK – um finanzielle Unterstützung.

Von den drei Szenarien, wird das Szenario 3 bevorzugt. Die RDK-Mitglieder sind sich einig, dass die Branche auch integriert werden muss. Das Projekt ist aber weiterhin prioritär zu behandeln, weshalb die RDK grundsätzlich eine Unterstützung zusichert. Dies wird so an den STV kommuniziert. Die RDK wird das Gespräch mit den Branchenakteuren suchen (**A/DC/MiN**).

Bei dieser Gelegenheit wird auch über die Zukunft der KONA-Trägerschaft diskutiert. Auch hier sind sich die RDK-Mitglieder einig, dass das KONA weiterhin wichtig bleiben wird. Daher werden die CHF 15'600.- ebenfalls bestätigt.

3. Jahresplanung Marktaktivitäten mit ST

Das Feedback hierzu wird schriftlich eingeholt (**A/MiN/Alle**).

4. Offene To Do's

Siehe Slides.

5. Weiteres Programm

DC informiert kurz über das weitere Programm, Mittagessen und Digital Day.

6. RDK-Sitzungen 2025

DC gibt nochmals eine kurze Übersicht über die weiteren RDK-Sitzungen im 2025.

I. Wertschöpfung für Kantonsgebiete BFS/SECO

Jerry Suk / Folien BFS

Jerry Suk präsentiert das Projekt und die Weiterentwicklungsmöglichkeiten.

Ziel & Inhalt

- Ziel ist die objektive und vergleichbare Darstellung der touristischen Bruttowertschöpfung in der Schweiz – national und kantonale
- Die Daten stammen aus verschiedenen Quellen wie VGR, MWSt-Daten der Hotellerie, SBB-Daten und künftig evtl. Kreditkartentransaktionen
- Darstellung direkter Effekte; Bruttowertschöpfung nach Produkten und Regionen/Kantonen aufgeschlüsselt
- Grundlage für Entscheidungen der Tourismuspolitik mit konsistent erhobenen Daten

Regionale Auswertungen

- Seit 2021: Veröffentlichung kantonaler Werte in Zusammenarbeit mit SECO (Datenbasis 2016–2022)

RDK

- Daten sind kantonal vergleichbar, vermeiden Doppelspurigkeiten und reduzieren Kosten
- Grafik auf S. 8 zeigt beispielhafte Aufschlüsselung nach Produkten für das Tessin (Beherbergung, Verpflegung, Verkehr, Kultur etc.)

Mögliche Erweiterungen & Herausforderungen

- Geografische Verfeinerung (z. B. Stadt/Land), Einbindung weiterer Daten (z. B. Seilbahnen, Kantonsdaten)
- Komplexität bei Modellanpassungen, Ressourcenbedarf und Sicherstellung der Datenqualität und Datenschutz
- Speziell für kleine Kantone kann die Datenlage problematisch sein (Gefahr individueller Rückverfolgbarkeit)

Pilotprojekt & Perspektiven

- Weitere interessierte Kantone werden gesucht. Pilotstudie zur Verfeinerung der Methodik wird vorgeschlagen
- Einbindung von Nachhaltigkeitsindikatoren im Rahmen von NITSA (ökonomisch, ökologisch, sozial) ist in Arbeit

Die folgenden Fragen von den RDK-Mitgliedern werden thematisiert:

- TMS und TSA: Frage nach einer möglichen Aggregation und Nutzung von Synergien. Gemäss SECO wird der TMS z.B. bei der Erweiterung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf die soziale Dimension einbezogen. Der TSA orientiert sich methodologisch an Europa, um eine internationale Vergleichbarkeit sicherzustellen. Der TMS ist losgelöst und schweiz-spezifisch. Daher gibt es aktuell noch keine Aggregation
- Tourismusdefinition: Umfasst sowohl Geschäfts- als auch Freizeittourismus
- Transportdaten: Es wurden touristische Tickets analysiert (im Ausland gekaufte SBB-Billette); Pendler, Grenzgänger, Freizeit nicht enthalten
- Zuständigkeit: Ob kantonal oder regional geregelt wird ist offen
- Indirekte Effekte: Bisher nicht abgebildet – bei Bedarf denkbar
- Inhalte: Freizeitangebote (z. B. Museen) und Parahotellerie werden je nach Kanton unterschiedlich berücksichtigt

Nächste Schritte: Fragen können an MiN geschickt werden, diese werden gesammelt an das bfs/SECO weitergeleitet zur schriftlichen Beantwortung **(A/Alle)**.

RDK

Pendenzenliste:

Thema	Wer	Wann	Status
Sitzungen/Termine - Studienreise 2025 organisieren - Présence Suisse zu RDK-Sitzung einladen	MiN/PB MiN	Laufend 04.11.25	Laufend Laufend
STV - Mittagessen mit Reto Nause organisieren	DC/PB	Laufend	Laufend
Projekt Tourismussensibilisierung - Laufende Projektbearbeitung mit ST - Gespräch mit STV und Branchenakteuren bezüglich Finanzierung KONA/STV suchen	DC, PB, TW, MP, MiN DC/MiN	Laufend ASAP	Laufend Laufend
SECO / Innotour - Organisation Austausch	MiN	17.09.25	Laufend
POL-HESTA - Update anlässlich der RDK-Sitzung	PAM	29.08.25	Laufend
Projekt öv-Hotel-Ticket - Update anlässlich der RDK-Sitzung	DC	29.08.25	Laufend
Projekt Gastfreundlichkeits-Radar & Interaktionsqualität - Milestones definieren und Tempo anziehen - Update anlässlich der RDK-Sitzung	PB PB	29.08.25 29.08.25	Laufend Laufend
Städtetourismus - Update anlässlich der RDK-Sitzung	AG	29.08.25	Laufend
VSTM - 2x jährlich Austausch mit VSTM organisieren - Update anlässlich der RDK-Sitzung	AG/MiN AG	Laufend 29.08.25	Laufend Laufend
Update Nachhaltigkeitsstrategie - Update durch Projektgruppe oder ST	DC, LE, MV, AT	29.08.25	Laufend
Trail.Foundation Update anlässlich der RDK-Sitzung	MV	29.08.25	Laufend
Touring Sounding Board Update GToS anlässlich einer RDK-Sitzung	VG (ST)	Februar 26	Laufend
Einreichung „Best Case“-Beispiele	Alle	Laufend	Laufend
Einreichung Inputs für: - ST Vorstandssitzungen - STV Vorstandssitzungen	Alle	Laufend	Laufend
Kommunikation RDK - Erstellung und Versand Newsletter RDK - Themeninputs für HTR - Rebranding/Renaming RDK - Reporting Versand Newsletter erstellen	MiN Alle MiN Alle	23.09.25 Laufend 01.09.25 04.11.25	Laufend Laufend Laufend Laufend
Interne Kommunikation RDK - Regelmässige Updates via Whatsapp	Alle	Laufend	Laufend
Diverse - InformationProjekt TouSens „My Home is your home“ - Tagespauschalen SCIB aus TMS zustellen - Kontaktwünsche für Studienreise einreichen - Feedback Jahresplanung Marktaktivitäten mit ST - Fragen für BFS/SECO (TSA) an MiN schicken	MiN TW Alle Alle Alle	29.08.25 ASAP 18.07.25 18.07.25 18.07.25	Laufend Laufend Laufend Laufend Laufend

17. Juni 2025
Für das Protokoll,
Miriam Nussbaumer